



## Der ewige Ärger mit dem Rest

*Viele Tuben wandern in den Abfalleimer, obwohl sie noch nicht richtig leer sind*

Der Ehrgeiz, die letzten Reste aus einer Tube herauszuholen, kommt nicht von ungefähr und ergibt Sinn. Immerhin bleiben bis zu 20% des Inhalts in der Tube. Diese Tatsache ist schon seit Jahren bekannt, aber die Hersteller sträuben sich anscheinend dagegen etwas zu tun. Und das aus gutem Grund, profitieren sie doch davon. Als Verbraucher steht man da auf verlorenem Posten. Einige haben dieser Verschwendung den Kampf angesagt und mühen sich bei jeder Tube umständlich ab: Mit der Schere rückt man der Tube auf den Pelz. Das Ergebnis ist zwar meist relativ zufriedenstellend, denn man kommt an die Reste. Der Weg dahin ist aber bei weitem nicht der eleganteste und führt oft zu einer mittelgroßen Sauerei. Davon abgesehen, dass es seltsam für Gäste ausschauen könnte, wenn überall in der gesamten Wohnung aufgeschnittene Tuben herumliegen.

Rettung naht in Form der Tubenquetsche von Tubfix. Dieses einfache wie auch clevere Gerät schafft genau an dieser Stelle Abhilfe: Es holt elegant die letzten Reste aus der Tube.

Dabei ist die Anwendung absolut kinderleicht und absolut intuitiv. Ein idealer Haushaltshelfer für Sparfüchse und moderne Hausfrauen. Aber auch ein kostensparendes Gadget für Unternehmen, die viele Tuben benutzen, wie z.B. Malerbetriebe und Friseursalons. Der Tubfix ist nicht nur praktisch, sondern ebenfalls ein qualitativ hochwertiges Produkt. Hergestellt wird der kleine Haushaltshelfer nämlich in Deutschland, im schwäbischen Rottenburg am Neckar. "Für mich kommt eine Herstellung im Ausland nicht in Frage", so der Geschäftsführer Hubert Kessler und fährt fort: "Nur vor Ort kann ich meinen Kunden eine gleichbleibend hohe Qualität meiner Produkte garantieren." Den Tubfix gibt es jetzt auch online unter [www.tubfix.de](http://www.tubfix.de) zu erwerben.

## Pressekontakt

Tubfix

Herr Kamil Fijalkowski  
Kleine Oderstr. 9  
15230 Frankfurt (Oder)

[tubfix.de](http://tubfix.de)  
[presse@tubfix.de](mailto:presse@tubfix.de)

## Firmenkontakt

Kessler Kunststoff- und Formteile GmbH

Herr Kamil Fijalkowski  
Kleine Oderstr. 9  
15230 Frankfurt (Oder)

[tubfix.de](http://tubfix.de)  
[presse@tubfix.de](mailto:presse@tubfix.de)

Über Tubfix

Wer ärgert sich nicht jedes Mal, wenn eine Tube in den Abfalleimer wandert, obwohl sie eigentlich noch gar nicht richtig leer ist. Da versucht man mit einigem Aufwand die Reste mit den Fingern nach vorne zu drücken oder zieht die Tube mehrmals umständlich über eine Tischkante.

Mit dem Tubfix Tubenentleerer holen Sie den letzten Rest aus der Tube. Ob Tomatenmark, Majonäse, Remoulade, Senf, Zahnpasta, Schuhcreme, Hautpflegecreme, teure Salben aus der Apotheke, Haargel, Klebstoff, Malfarben, Schmiermittel oder Reinigungspaste in Tuben - Sie werden staunen, was sich aus einer "leeren" Tube noch alles herausholen lässt.

Mehr Informationen zu Tubfix finden Sie auf der Seite  
<http://www.tubfix.de>

Anlage: Bild

